

Wöchentlich 80 Bl., monatlich 3,00 M., im voraus zahlbar, Postbezug 4,32 M., einschließlich Beleggeld, Auslandsendonament 6.— M. pro Monat.

Der „Vorwärts“ erscheint wochentlich zweimal, Samstags und Sonntags einmal, die Abendausgaben für Berlin und im Handel mit dem Titel „Der Abend“, illustrierte Beilagen „Witz und Zeit“ und „Kinderfreund“, „Berliner Unterhaltung und Wissen“, „Frauenstimme“, „Tehsil“, „Bild in die Wägenwelt“ und „Jugend-Vorwärts“

Vorwärts

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Mittwoch
31. Oktober 1928
10 Pfennig

Die einseitige Konparteierteile 60 Pfennig, Restanteile 2.— Reichsmark. „Kleine Anzeigen“ das festgesetzte Wort 25 Pfennig (außerhalb zwei festgesetzte Worte), jedes weitere Wort 12 Pfennig. Stellengeluche das erste Wort 15 Pfennig, jedes weitere Wort 10 Pfennig. Worte über 15 Buchstaben zählen für zwei Worte. Arbeitsmarkt Seite 60 Pfennig. Familienanzeigen für Abonnenten Seite 40 Pfennig. Anzeigenannahme im Hauptgebäude Lindenstraße 3, wochentags von 8 1/2 bis 17 Uhr.

Redaktion und Verlag: Berlin SW 68, Lindenstraße 3
Fernsprecher: Dänbell 292-297 Telegramm-Adr.: Sozialdemokrat Berlin

Vorwärts-Verlag G. m. b. H.

Postcheckkonto: Berlin 87536. — Bankkonto: Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten Wallstr. 65. Diskonto-Gesellschaft, Postfach Lindenstr. 3

Ueber dem europäischen Festland

Landung abends oder nachts in Friedrichshafen.

Die Fortschritte, die das Zeppelin-Luftschiff in der letzten Nacht und am heutigen Vormittag gemacht hat, sind recht beträchtlich. Um 10 Uhr vormittags etwa besand sich das Luftschiff schon südlich der irischen englischen Küsten, so daß es in den Mittagsstunden bereits über dem europäischen Festland sein dürfte. Das Luftschiff ist heute seit seinem Start in Lakshurst über 50 Stunden in der Luft.

Aus Friedrichshafen wird gemeldet:

Da sich die Wetterlage östlich der irischen Küste zum Besseren gewendet hat und für die Fahrt des Luftschiffes nach Osten günstige Westwinde wehen, hat der „Graf Zeppelin“ in den Abendstunden des Dienstag nach Nordosten gedreht und fährt bei einer Windstärke von 20 Sekunden- Metern mit etwa 150 Kilometer Geschwindigkeit ostwärts. Eine frühere Standortmeldung von Bord des Luftschiffes, nach der sich das Luftschiff 50 Grad 20 Minuten nördlicher Breite und 31 Grad 20 Minuten westlicher Länge befand, wird durch einen Funkpruch der Funkstation Norddeich bestätigt, die außerdem in der ersten Morgenstunde des Mittwoch dem „Graf Zeppelin“ auf seinen Anruf europäische Wettermeldungen übermittelte. Falls die atmosphärischen Verhältnisse einigermaßen gut sind, wird die F.L.-Station des Luftschiffbaues in der Bage sein, in den frühen Morgenstunden des Mittwoch das Schiff zu hören. Als dann wird man, falls Meldungen von Bord des Schiffes gegeben werden, in der Bage sein, den letzten Abschnitt des Luftschiffes genau zu verfolgen und den jeweiligen Standort feststellen können. Eine Landung des „Graf Zeppelin“ am Mittwoch abend in Friedrichshafen hält man an zuständiger Stelle des Luftschiffbaues nach wie vor für wahrscheinlich.

Eine überraschende Route.

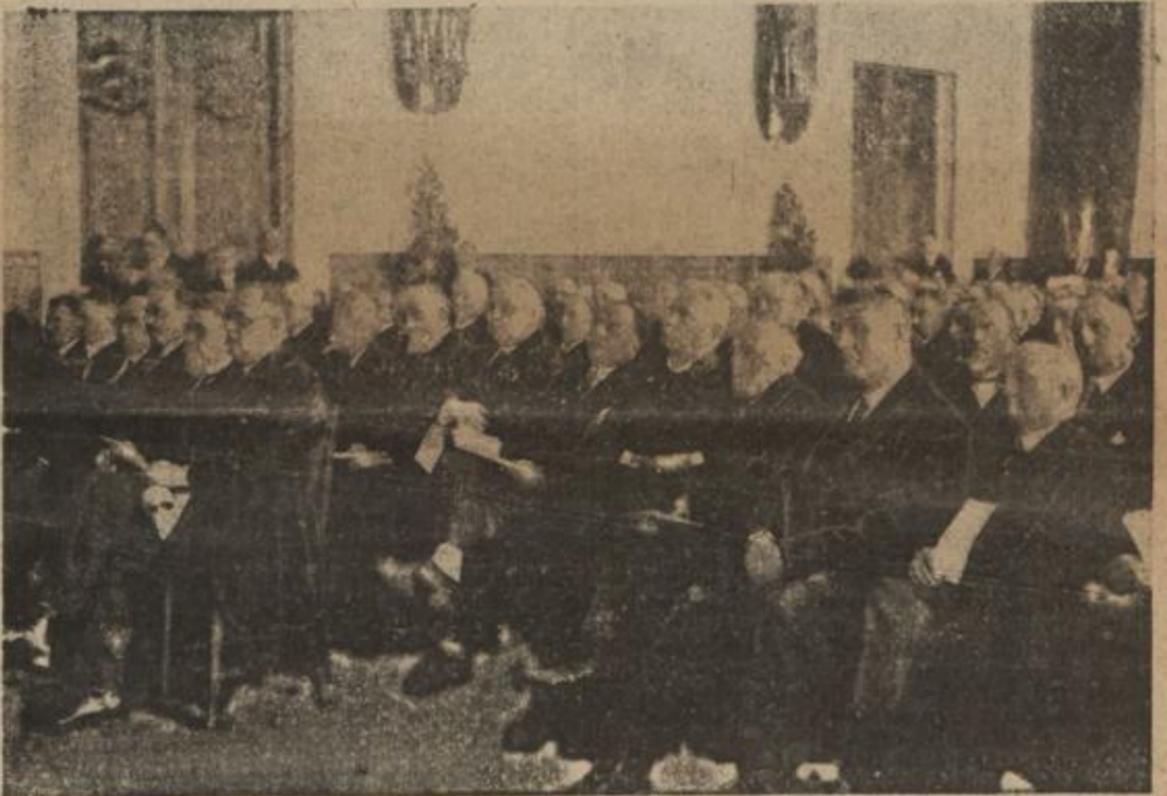
Nach den zwischen 12 und 1 Uhr nachts beim Luftschiffbau eingegangenen Meldungen hat der „Graf Zeppelin“ eine überraschende Route eingeschlagen, indem er zwischen dem 40 und 30 Grad westlicher Länge nach Norden abgelenkt ist, statt, wie bisher auf Grund der letzten Meldungen beim Luftschiffbau angenommen wurde, den Kurs nach Südosten zu halten. In der Tat scheint es sich zu bestätigen, daß das Schiff sich über dem 50. Grad nördlicher Breite befindet, also auf einer Route, die auf Irland zugeht. Dr. Eckener hat also offenbar den Versuch gemacht, doch auf den kürzesten Weg zu kommen, der bekanntlich über Irland führt. Direkte Nachrichten vom Luftschiff liegen nach Angabe des Luftschiffbaues überhaupt nicht vor. Man muß den Eindruck haben, daß der Luftschiffbau selbst durch den Mangel an Standortnachrichten irreführt worden ist.

Nach einer kurz nach 2 Uhr nachts von der Funkstation der Werft aufgefundenen Meldung von Bord befand sich „Graf Zeppelin“ gestern abend 10 Uhr Greenwicher Zeit auf 26,25 Grad West und 50,20 Grad Nord. Das bedeutet also, daß Dr. Eckener tatsächlich auf der letzten Hälfte der Fahrt die kürzeste Strecke gewonnen hat und jetzt wahrscheinlich südlich von Irland vorbei dem direkten Kurs auf Friedrichshafen hat. Obwohl diese Route dem widerspricht, was gestern nachmittags von der Werft als wahrscheinlich angesehen wurde, ist doch anzunehmen, daß das Eintreffen des Luftschiffes in Friedrichshafen schon am Mittwochabend erfolgt, wenn der starke Mitwind weiter so anhält.

Nach einer Mitteilung der englischen Küstenfunkstelle Devoizes Radio besand sich „Graf Zeppelin“ um 10 Uhr vormittags mittlereuropäischer Zeit schätzungsweise auf 10 Grad westlicher Länge. Damit hat sich das Luftschiff zur angegebenen Zeit südlich der irischen Westküste befunden. Die Entfernung bis zur Südwestküste Englands beträgt vom Standort des Luftschiffes aus noch etwa 330 Kilometer.

An zuständiger Stelle des Luftschiffbaues Zeppelin in Friedrichshafen glaubt man immer noch, daß das Luftschiff bis abends 22 Uhr in Friedrichshafen eintreffen wird. Ob allerdings Dr. Eckener eine Landung in der Nacht magt, ist bei den schlechten Wetterverhältnissen noch sehr fraglich. Jedenfalls steht eine Reihe Scheinwerfer zur Verfügung und es ist alles vorbereitet, um eine Landung auch während der Nacht zu ermöglichen. Bei der augenblicklichen Fahrtgeschwindigkeit des Schiffes — etwa 130 Kilometer pro Stunde — könnte es unter diesen Umständen noch am frühen Nachmittag die Küste der Gironde erreichen. Da westlich von Irland ein äußerst starkes Tiefdruckgebiet liegt, wird ein genauer Diskurs für den letzten Fahrtabschnitt nach Irland kaum in Frage kommen, sondern das Luftschiff wird etwas südöstlich abbiegen und vielleicht die Gironde ansteuern.

Die Feier im Arbeitsministerium.



Unser Bild zeigt die große Festversammlung, die aus Anlaß des Zehnjahrestages im Reichsarbeitsministerium tagte. Im Vordergrund: Reichskanzler Müller, die Minister Wissell, Hillerding, Hirtsiefer, Brauns, Dr. David, Bauer und Schlieben.

Scharfmacherspiel der Eisenbarone

Der Schiedspruch für verbindlich erklärt.

Der Schiedspruch im Lohnkonflikt bei der nordwestlichen Gruppe der Eisen- und Stahlindustrie ist heute mittag vom Reichsarbeitsministerium als verbindlich erklärt worden.

Bochum, 31. Oktober. (Eigenbericht.)

Auf den Anschlagzetteln der Hüttenwerke erschienen im Laufe des Dienstag Bekanntmachungen, daß die Arbeiter alles aus den Ausgaben entnommene Werkzeug abzugeben haben. Weiter werden sie aufgefordert, alle ihnen gehörenden Gegenstände am Mittwoch mit heimzunehmen, da ihnen der Zutritt zum Werk am Donnerstag nicht mehr gestattet wird.

Die Entlassungen sind soweit ausgefertigt, daß ihre Aushändigung am Mittwoch erfolgen kann. Es sind auch bereits Maßnahmen getroffen, um die besonders in den ersten Tagen der Werksstilllegung notwendigen Notstandsarbeiten durch Beamte verrichten zu lassen.

Bochum, 31. Oktober. (Eigenbericht.)

Wie von Unternehmerseite mitgeteilt wird, muß, nachdem die gestrigen Berliner Verhandlungen gescheitert sind, die zum 1. November angekündigte Generalausperierung in der Metallindustrie

der nordwestlichen Gruppe als beschlossene Tatsache betrachtet werden. Der Gang der Ereignisse sei nicht mehr aufzuhalten, es sei denn, daß die Metallarbeiterverbände sich in letzter Minute zu einer Vereinbarung mit den Arbeitgebern bereit fänden.

Auch im Falle einer Verbindlichkeitsklärung des Schiedspruches würde die Ausperierung durchgeföhrt werden müssen, da durch die Verbindlichkeitsklärung des von der Arbeitgeberseite abgelehnten Schiedspruches ein tarifloser Zustand entstehen würde, mit dem sich die Unternehmer unter keinen Umständen abfinden könnten. Der größte Teil der Hüttenwerke des Tarifgebiets arbeitet bereits mit stark verringerter Produktion. Seit Anfang dieser Woche arbeiten die Hoch- und Martineöfen nur noch gedämpft, so daß die Rohelfen- und Rohstahlproduktion auf einen Bruchteil der normalen Erzeugung zurückgegangen ist.

Von gewerkschaftlicher Seite wird erklärt, daß die Metallarbeiterverbände alle Vorbereitungen getroffen haben, um der Entwicklung der Dinge mit voller Ruhe entgegenzusehen zu können. Die Gewerkschafter seien finanziell gerüstet.

„Das ist die Kampfstrategie...“

Weil die Eisen- und Stahlbetriebe der nordwestlichen Gruppe den Zeitpunkt günstig halten, 200 000 Metallarbeiter in Rheinland-Westfalen auszusperrern, hat der Deutsche Metallarbeiterverband samt der christlichen und der Hirsch-Duncker'schen Organisation — nach der kommunistischen Parolenstrategie — die Verpflichtung, sich jetzt dem Unternehmertum zu stellen.

Weil nun die Organisationen der Metallarbeiter es abgelehnt

Wasserrohrbruch Köpenicker Straße Berlins Verwaltungsorganisation.

Berichte 2. Seite.

Theater, Lichtspiele usw.

Mittw., d. 31. 10. Staats-Oper Unter d. Linden A.-V. 124 20 Uhr Agyptische Heiena	Mittw., d. 31. 10. Städtische Oper Bismarckstr. Turnus I 19 Uhr Tannhäuser
Staats-Oper An P.L.S. Repub. A.-V. 75 19 1/2 Uhr Carmen	Stadt. Schauspielh. in Jendarmenmarkt A.-V. 189 20 Uhr Kalkutta, 4. Mai

Staatl. Schiller-Theater, Charitb.
18 1/2 Uhr: **Wallenstein Lager.**
Die Piccolomini.
20 Uhr: **Gas**

SCALA

8 Uhr B 5 Barbarossa 9256

Heute letzter Tag

Das sensationelle
Oktober-Programm

Großes Schauspielhaus 8

CASANOVA

mit Michael Bohnen. Regie: Charaf
Sonntag 8 U.: Nachmittags-Vorstellung
s. halb. Preis. (Ingeborgs Vorstell.)

Für **50** Pfennige

14 große Varieté-Attraktionen
Heute abend 8 Uhr:
Walthalla-Theater!
Waldowweg 20

Komische Oper 8 1/2

James-Klein-Revue:
Tausend nackte Frauen!
Die große Revue der
„Freie Liebe“
Parkett nur 4,50 Mk.

Winter Garten

Tägl. 8 Uhr

Heute
zum letzten Male das
reguliert aufgenommene Ok-
tober-Programm.

Morgen
Premiere:
Original englisches
Terrier-Rennen
4 Runaways
Amerikas beliebteste
Exzentriks.

Nemčinowa u. Dolln
mit 9 Ballerinen
und weitere
Varieté-Neuheiten.
Rauchen gestattet!

5 1/2 Uhr **CASINO-THEATER** 8 1/2 Uhr
Lützowstr. 37.

Neu! Neu!
Stöpsel

Dazu ein erstklassiger hantler Teil.
Für unsere Leser vortauschen für 1—4 Pers.
Paarweise nur 1,15 M., Sessel 1,65 M.
Sonstige Preise: Parkett u. Rang 0,80 M.

Reichshausen-Theater

abends 8 Sonnt. nachm. 3

Siciliner Sänger

Zum 26. Male:
„Traumbilder“ v. Meyssel
Dazu das andere wunder-
volle Oktober-Programm
— nachm. halbe Preise, volles Progr.

„Lüch-Operette“
Varieté, Tanz, Stimmung
1 Uhr, Sonntag 5 1/2 Uhr

Blumenspenden

edert Str.
1000 017 807

Paul Galletz.
10000, 1000 400
Mariannenstraße 7,
Eck Rosenstraße
1000 017 100 60

Metropol-Theater

Täglich 8 1/2 Uhr

Friederike

Muffel von Franz Lehar
Käthe Dorsch
Richard Tauber

Silbe Wörner • Belperrmann
Kerstin • Diegelmann
Dora Rex • Kallies • Lip
Die Kasse ist den ganzen
Tag geöffnet.
Telephon: Zentrum 378 u. 4393

Theater a. Kottbuser Tor
Kottbuser Str. 6 Tel.: Moritzpl. 16077

Täglich 8 Uhr, auch Sonntags
nachm. 3 Uhr (ermäß. Preise)

Elite-Sänger mit
„Silberne Hochzeit“
Lebensbild u. „Putz“
einem toll.
Schwank

Volkspreise: 1.00 h. 2.00 M., Logen 2,50

Renaissance-Theater

8 1/2 Heute 8 1/2

Ton in des Töpfers Hand

von Theodore Dreiser. — Deutsch
von Paul Erer. Regie: Gust. Hartung

Volksbühne
Theater am Bülowplatz
8 Uhr

Der lebende Leichnam

Theater am
Schiffbauerdamm
8 Uhr

Die Drei-Groschen-Oper

Thalia-Theater
8 Uhr

Schneider Wibbels
Auferstehung

Staatl. Schiller-Th.
8 Uhr

G A S

Th. am Schiffbauerdamm
Täglich 8 Uhr

Die Drei-Groschen-Oper

Paulsen, Valett,
Ander, Gerson,
Schauffel, Köhl,
Lenja,
Kaplan: Berlin 1541 u. 281

Deutsches Theater
Norden 12310

Vorverkauf
auch im Pavillon d.
Reinhardttheater,
Kurfürstendamm,
Ecke Uhlandstraße
Bismarck 448 u. 449.
8 Uhr, Ende gegen 11

Die Verbrecher
Schauspiel von
Ferdinand Brückner

Kammerspiele
Norden 12310

8 1/2 U. Ende nach 10

**„Eben werden im
Himmel geschlossen!“**
Komödie von Walter
Hasenclever

Die Komödie
Bismarck 2414/7516

8 1/2, Ende 11 1/2 Uhr

Eltern und Kinder
Komödie
von Bernard Shaw

Th. in der Lützowstr.
Kurl 9209.

Tgl. 8 1/2, Sonnt. 4 U.
Donnstg. 25. Vorstz.

L. M. Lommel
in:
**„Ruzendorf
auf Weite 0,5“**
Rundfunkhörbar
halbe Preise

**Theater am
Nollendorferplatz**
Täglich 8 1/2 Uhr

**Schwarzwaldd-
mädel**

Operette in 3 Akten
Mittwoch 4 Uhr
Kindervorstellung
**Das neugierige
Sternlein**

MÖBEL-FABRIK

RIESENAUSWAHL
in kompl. Speise-, Schlaf-
zimmern, Küchen, Einzeilmöbeln
Verkauft nur im Fabrikablauf. Kein Laden-
Fachmann-Beratung. Zahlungsvereinfachung!
BERLIN, BRUNNENSTR. 35

Lustspielhaus
Täglich 8 1/2, 1 hr

**Arm wie eine
Kirchenmaus**
v. v. Tolstoj, I. Hermann
L. 9209, Natur Theater

Kleines Theater
Täglich 8 1/2 Uhr
Max Adalbert!

Der Dickkopf
Sandrock, Landt,
Stierler, Sikla.

Berliner Uik-Trio
Neukölln. Lahnstr. 74/75

Groß-Desfillation

Paul Gruhl (B. 17)
Ritterstraße 126
im Hause der Volksfürsorge!

**Wittenburgs
Bürgersäle**
Neukölln, Bergstr. 147

Bürgerlicher Mittagstisch
zu billigen Preisen (G.F. 22)
Gutgeköllte Biere und Weine
Moderne Keg-Abkühlung
Großer schattiger Garten
Hochzeits- und Vereinszimmer

**AECHTES
GROTERJAN
MALZBIER**

**J
GROTERJAN**

**DAS
ALKOHOLARME
STARKBIER**
Ein herber, würziger Trunk.
Erfrischt und belebt, aber
berauscht nicht.

**Stempel-
Hecht**
Fabrik
Robert Hecht
Inh.: Alfred Schneller
Berlin S 42,
Ritterstraße 116-
Fernsprecher:
Moritzplatz 7254

liefert Stempel jeder Art

Kliems Festsäle
Hasenheide 13-15
Tel. Baerwald 6365 (R. 31)

3 Säle u. Vereinszimmer
zu kulantem Bedingungen.

**Warmanns
Großbäckerei**
Hersteller des guten,
kräftigen Roggenbrottes, prima
Weißbrot, feinste Konditor-
ware, sehr preiswert. (G.F. 70)

Eigene Filialen:
Eisengartenstr. 25 • Gitschinerstr. 35
Prinzessinnenstr. 19 • Aie Ja ob-
straße, Ecke Neuenburger Straße 34
Alte Jakobstr. 69 • Blume str. 11
Pa. I-Sieg.-r-Str. 16 • Anenstr., Ecke
Schäferstr. • Kommandantenstr. 70

Deutscher Hof
Arthur Kromrey

Luckauer Straße 15 a. Moritzpl./Untergrundbahn
Telephon: Moritzplatz 9571

Festsäle von 20-1000 Personen
für Hochzeiten, Diners und Vereinstischkeiten. (R. 23)

Sämtliche Hotelzimmer fließend Wasser warm und kalt.

Wäsche nach Gewicht

Dampfwäscherei Merkur, Berlin O 112
Frankfurter Allee 307 Fernspr.: Andreas 2520 B 30

Spezialität: Arbeiter-Berufskleidung
Inh. Aug. Bachmann Mitgl. d. SPD.

Bien's Festsäle
Kreuzbergstraße 48 — an der Katzbachstraße

Täglich außer Dienstag und Freitag

Großer altdeutscher Ball
Hundlänze — Zwei Kapellen — Ende 3 Uhr 1100

KONSUM

GENOSSENSCHAFT BERLIN U. UMGEGEND E. G. M. B. H.

Ausnahmetag

für GEG-Wurstwaren

Donnerstag, den 1. November
in sämtlichen Lebensmittel-Abgabestellen
der Konsum-Genossenschaft Berlin u. Umgegend:

GEG-Schlackwurst

GEG-Salamiwurst

zum Preise von
1.60 Mark je Pfund



Die Abgabe der Waren erfolgt in der Konsum-Genossenschaft Berlin und Umgegend nur an Mitglieder.

Die Mitgliedschaft kann von jedermann erworben werden.

Aufnahmegebühr 50 Pfennig

Mitglieder-Aufnahmen werden in sämtlichen 260 Abgabestellen der Konsum-Genossenschaft vollzogen.

HEINRICH SCHMITZ
Restaurant zum Dortmunder
Schmitz Industrie-Kasino
B. 151 Kommandantenstraße 72 — Kronenstraße 12

Damenmäntelfabrik Pauli & Co. Neukölln
Ritterstr. 13, e. d. Kall. Friedr.-Str.

Mäntel, Kostüme stets am Lager — auch Maßarbeit
Spezialität: Für starke Damen (B. 16)

Stoffe werden zur Verarbeitung angenommen. Auch Reisezahle, ohne Aufschlag

Macco-Wäsche

ist für jeden Berufstätigen die gesündeste. Kein Kältegefühl beim Schwitzen, daher kein Rheuma und keine Erkältung. Kein Nilzen, kein Einlaufen in der Wäsche, kein Aufgehen der Nähte oder Maschen, nach jeder Wäsche immer wieder weich wie im Anfang. Kein Kratzen oder Jucken des Körpers. Die Haltbarkeit wird Sie überraschen. Sie werden sich nicht mehr zu jedem Weihnachts- oder Geburtstags „Wäsche“ wünschen, sondern alle 3, vielleicht alle 10 Jahre

Das Gute ist das wirklich Billige

Besuchen Sie uns bitte oder schreiben Sie uns. Unser Vertreter besucht Sie unverbindlich. Viele Ihrer Kollegen sind seit Friedenszeiten unsere Kunden. — Warum nicht auch Sie? Zahlungsweise nach Ihren Wünschen. Anfertigung nach Maß für jede Figur. — Spezialabteilung für Prothesenträger.

Hettmann & Feder, Berlin SW19, Wallstr. 85
Spezialversand für Gesundheitswäsche

Berliner Ratskeller
Bierabteilung Königstr. 15-18 Weinabteilung

Künstlerkonzert
Vorzügliche Küche Heinrich Falkenberg

Beschäfts-Anzeiger

Bezirk Süden-Westen.

Bauhütte Berlin G. m. b. H.
Gesellschaft für Bauausführungen aller Art
Berlin SW 48, Wilhelmstr. 106
Fernsprecher:
Zentrum 3205-3207, 3284 [23]

Kauft die anerkannt vorzüglichen Qualitäten der Vereinigten Pommerschen Meiereien
110 Filialen in allen Stadtteilen

Alfred Wildegans
Konzession. Buchmacher. — Neukölln, Hermannstr. 10
Fernsprecher: Neukölln 7771
Nebenstelle: Charlottenburg, Berliner Str. 79
Charlottenburg, Berliner Str. 53
Dorotheenstr. 59
Chausseestr. 116
Ritterstr. 69

Wasserlor-Bad
Wassertorstraße 14 [B.27]
Lieferant sämtlicher Krankenkassen

Gebrüder Löffler
Berlin O 17, Ostbahnhof
Kartoffelgroßhandlung
Telephon: Alexander 4620 und 1448
liefern alle Sorten [G. F. 122]
Speisekartoffeln
nach allen Stadtteilen Groß-Berlins und Umgegend.

Café Serno
Neukölln, Berliner Straße 80/81
Tag- und Nacht-Betrieb von 3 Uhr früh bis 2 Uhr nachts
Tag und Nacht Musik [G. F. 146]

Berliner Töpferhütte G. m. b. H.
baut Öfen jeder Art
Jede Neuanfertigung und Reparatur
Kostenlose heiztechnische Beratung
BERLIN SO. 36 • Waldemarstraße 14
Telephon: Moritzplatz 9914

Bauklempnerei Otto Knöfel
Klempnermeister
Gas- und Wasseranlagen [G. F. 106]
Neukölln, Reuterstr. 45 / Tel.: Neukölln 2547

„SANITBAU“ [G. F. 132]
W 50, Rankestraße 23. Fernsprecher: B. 4 7614/15
Gaggenauer Herde Sanitäre Artikel
Lieferant des Verbandes sozialer Baubetriebe und der Kommunalbetriebe

Genossenschafts-Tischlerei „Ideal“ [G. F. 105]
Tischlerei für Möbel, Bau u. Innenausbau
Neukölln (Hermannshof) Hermannstr. 48 • Tel. F 2 Neukölln 2444

Glasreinigung * Fußbodenpflege
Fenster- u. Gebäude-Reinigungs-Gesellschaft m. b. H.
SO 16, Michaelkirchplatz 4 • Tel.: F 7, Jannowitz 4514

„Hawag“ [G. F. 7]
Be- und Entwässerungs-, Kanalisations-Anlagen :: Heiztechnische Beratung
NO, Landsberger Str. 92 :: Tel.: Alex. 9130/1

Kaufhaus Max Cohn
Grünstr. 23-24 KÖPENICK am Schloßplatz
Das Haus der guten Qualitäten [G. F. 102]

Es wird kalt!
Reise- und Schlafdecken
Großer Gelegenheitsposten!
pro Stück 2,40, 2,75 und 2,95 RM.
G. Scharnau
Chausseestr. 5 [B. 39]

Dachdeckungs-Geschäft
Hermann Obst
Dachdeckermeister
Alt-Glienicke
Tel. Adlershof 171.

GEBR. BENDISCH
ATELIER FÜR BAU- u. DEKORATIONSMALEREI
BERLIN W 30 SCHWABISCHESTR. 7
LITZOW 1313

Treppengeländer
Emil Waißenberg
Neukölln, Richardstraße 18
Tel.: F 2 Neukölln 9217 [G. F. 109]

Groß-Destillation
August Schulz
Dresdener Str. 135
KOTTBUSSERTOR [G. F. 101]

Elektrische Anlagen 10 bis 12 Monatslohn
1 Zimmer 53.-, 2 Zimmer 65.-, 3 Zimmer 83.-, 4 Zimmer 100.- M. einschl. Küche, Korr., Bad od. Toilet., sow. Zählerlei u. Zähleranlage. Für Steigeleitungen billigste Berechnung. Kostenschätze und Vertreterbesuch unverbindlich.
G. Joh. Reincke & Co. gepr. El. Ktr. Meister
Lad. geschäft: Neukölln Bureau und Werk-tatt: Seböneberg
Neukölln 4033 Nogatstr. 39 Stephan 8270 Maxstr. 8
Gas-, Wasser-, sanitäre Anlagen. — Klemmerel.

R. Bauke, Bandagist
Ber. in C 2, Siral. uer Str. 56
zwischen Kloster- und Neue Friedrichstraße
Leibblöden — Brodbänder — Paittfeinlage
Gummilrumpfe [B. 3]
Eigene Werkstatt. Lief. rant sämtl. Krankenkassen

Neetzelli Milch
Schokolade
Anerkannt vorzügliche Qualität

Dachdeckerei
Scholten & Co. [G. F. 109]
Schöneberg Potsdam
Tel. Stephan 8634 Tel. Potsdam 1741-42

Allerorts Brote von heute Spezialitäten:
Vitaminbrote
Grahambrote
Pumpnickel
Roggenschrotbrote

Urnen und Grabdenkmäler
Genossen: Interführt eure eigenen Betriebe!
Doch deren Bedarf an Urnen u. Grabdenkmälern nur in der
Steinmehlhütte, Gemeinnützige G. m. b. H.
Baumschulentweg, Kiefernholzstr. 10 gegenüber dem
Telephon: F. 3 Oberpost 1605 / Lieferung nach allem
Friedhöfen in Groß-Berlin / Bitte auf die Firma achten.
[94]

MALERHÜTTE-BERLIN G. m. b. H.
VORMALS MALERGENOSSENSCHAFT GEGRÜNDET 1912
NO 18, LANDSBERGER ALLEE 38-39
FERNSPR. ALEXANDER 5628-29
ALLE MALERARBEITEN [40]
MOEBEL- UND AUTOLACKIERUNG

Horst Walther G. m. b. H.
Siemensstadt, Voltastraße 2. :: :: Fernruf: Wilhelm 8205 und 8206
Heizungs- und sanitäre Anlagen
Ständiges Lager sämtlicher Materialien

Die Königstädtische Dampf-Wasch-Anstalt
SO 36, Cuvrystraße 1 — Mpl. 3618, 8982 [30]
wäscht gut und preiswert

RUDOLF ANDERSCH
Lichtpausanstalt u. Plandruckerei
Eigene Zink- und Steindruckerei
SO 16, Brückenstraße 10b. Telephon: Jannowitz 4474/4475
Abholen und Zusenden durch Eilboten [G. F. 100]

Wilhelm Schaale
Neukölln, Hermannstr. 58
Fleisch- und Wurstwaren
bester Qualitäten zu den billigsten
Tagespreisen. [G. F. 175]

Rudolf Gecke & Co.
Tischlerei [R. 12]
Bln.-Friedrichshagen, Seestraße 127
Telephon: Friedrichshagen 19

Karl Wende
Bauschlosserei - Kunstschmiede
O. 112, Frankfurter Allee 313

Otto Thomas
Buchbinderei
S 42, Alexandrinenstraße 95-96
Tel.: Dönhoff 9082
Einbände/Massenaufstagen

Altes Volkshaus Charlottenburg
Inhaber: Karl Haensch
Rosinenstr. 3
Verkehrslot. d. org. Arbeiterschaft

Max Werk
Eisenwaren / Haus- und
Küchengeräte / Stahlwaren
Neukölln, Hermannstr. 155
Tel. F 2 Neukölln 1244 [R. 15]
Vertragslieferant d. Hln. Städt. Gaswerke

Heinlein & Richter
Geschäftsbücher-Drucksachen
Dureaumaterialien
Oberwallstr. 14-16 Merkur 2907 08
[G. F. 99]

Ludwig Dorner
Berlin-Bohnsdorf
Zentralheizung
Sanitäre Anlagen
Banklempnerei
Ami Grünau 265 [R. 3]

Emil Braun
Berlin O 27, Andreasstr. 75
Drahtgeflecht
Eiserne Schiebkarren
Spaten - Schaufeln
Gartengeräte [G. F. 10]

Wittling & Güldner
BAUAUSFÜHRUNGEN
HOCHBAU • TIEFBAU
Bln.-Wilmerdsdorf
HELMSTEDTER STR. 3
TEL. AMT UHLAND 962/63 [G. F. 117]

Friedrichshagener Baugenossenschaft
Hoch- u. Tiefbau
Fernruf: Friedrichshagen 524 und 1138 [G. F. 116]
BERLIN-FRIEDRICHSHAGEN • KLUTSTR. 8

Franz Lange [G. F. 104]
Fabrik für Eisenkonstruktionen, Kunst-
und Gesenkschmiede / Bau-Beschlag
Berlin-Wilmersdorf, Cicerostraße 20
Fernsprech-Anschluß: Umland Nr. 6889 und 6890

Optik - Photo
Optiker Riedel [R. 8]
Charlottenburg Kantstr. 107 Charlottenburg
Nähe Bahnhof Charlottenburg
Lieferant für die Krankenkassen.

Warum kaufen
die meisten Leser ihre Möbel beim Tischlermeister
Julius Kiwi / Berlin N
Chausseestraße 60
Weil ich Ihnen Vorteile biete in Mustern, Qualitäten,
Preisen und Zahlungsbedingungen. Darum besichtigen
Sie beim Einkauf ohne Kaufzwang meine Ausstellung von
200 Musterzimmern. Leser erhalten bei Kasse 5% Rabatt.

Ist mit den Augen etwas los
Ihr Augenwart!
prüft kostenlos
Max Trusch
Staatlich geprüfter Optiker-Meister
Berlin, Dresdener Straße 131
(Kottbusser Tor)
Ich garantiere für völlige Zufriedenheit.
Bin Lieferant für alle Krankenkassen.